



Urnenabstimmung vom 11. April 2021

Erläuterungsbericht zur Rechnung 2020 und zum Budget 2021 der Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonntal

In Absprache mit den anderen Gemeindebehörden und nachdem die Regierung des Kantons St.Gallen die rechtlichen Grundlagen dafür erlassen hat, hat der Schulrat an seiner Sitzung vom 28. Januar 2021 entschieden, auf die Durchführung einer Schulbürgerversammlung zu verzichten und stattdessen eine Urnenabstimmungen abzuhalten. Dies aufgrund der aktuell bestehenden Corona-Pandemie, welche insbesondere Personen von Risikogruppen eine Teilnahme an der Bürgerversammlung verunmöglichen würde.

Detaillierte Informationen zur Jahresrechnung und dem Budget können wie gewohnt dem Geschäftsbericht 2020 entnommen werden. Dieser ist über folgende Adresse abrufbar: **www.schuleoberbueren.ch**

Der Geschäftsbericht 2020 kann auf Wunsch in ausgedruckter Form ausserdem bei der Politischen Gemeinde Oberbüren bezogen werden. Rückfragen richten Sie bitte direkt an den Schulratspräsidenten, praesident@schuleoberbueren.ch oder telefonisch über die Nummer 071 951 03 11.

Stimmzettel 1: Jahresrechnung 2020

Die Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental schliesst die Jahresrechnung 2020 um CHF 5 787 besser ab als budgetiert.

Trotz oder gerade wegen gewisser Sondereffekte entspricht der Jahresabschluss 2020 ziemlich genau dem budgetierten Finanzbedarf. Das Corona-Jahr bewirkte hauptsächlich, dass zahlreiche Anlässe nicht wie geplant durchgeführt werden konnten, woraus sich Minderaufwände bei den Veranstaltungen aber auch dem übrigen Personalaufwand ergaben. Auf der anderen Seite stieg der Material- und Kopieraufwand wegen des Homeschooling.

Weitere unerwartete und daher nicht budgetierte Mehraufwände hatten dagegen nichts mit Corona zu tun. So ist die Psychomotorik seit anfangs 2020 neu von den Schulen und nicht mehr den Politischen Gemeinden zu übernehmen.

Aufgrund einer besonderen Gesetzeskonstellation sind ausserdem die externen Schulgelder zulasten der Schulgemeinde gestiegen. In dieselbe Kategorie einer besonderen Gesetzeskonstellation gehört denn wohl auch, dass das seit RMSG neu im Finanzvermögen geführte Wiesland Unterfeld im Sonnental im Rahmen einer Neuschätzung tiefer geschätzt wurde. Dadurch musste eine erfolgswirksame Wertberichtigung vorgenommen werden.

Für eine bessere Lesbarkeit wurden alle Beträge auf ganze CHF gerundet, wodurch sich in den Summen geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben können.

Stimmzettel 2: Budget für das Rechnungsjahr 2021

Das Budget sieht für das Rechnungsjahr 2021 einen Finanzbedarf von CHF 4 820 000 vor.

In allgemeiner Form ist darauf hinzuweisen, dass sich der Finanzbedarf gegenüber dem Vorjahr (CHF 4 390 000) gleich aus mehreren Gründen deutlich erhöht. Zu betonen ist, dass der Schulrat auf diese Faktoren grösstenteils keinerlei Einfluss hat (Stichwort: «gebundene Ausgaben»). So wird der Kostenanteil der Schulgemeinde für externes Schulgeld vom Kanton auf neu CHF 40 000 pro Kind angehoben, was umso ungünstiger ist, da in Oberbüren-Sonnental der Bedarf nach externer Beschulung (insbesondere heilpädagogische Schulen) aufgrund zweier Zuzüge steigt.

Während der Kanton früher die Kosten für die obligatorischen Lehrmittel vollständig übernommen hat, übernimmt er diese Kosten künftig nur noch zur Hälfte. Ausserdem ist die Psychomotorik seit 2020 neu von den Schulgemeinden zu tragen.

Am stärksten ins Gewicht fallen jedoch die steigenden Schülerzahlen, welche die Planung zusätzlicher Klassen und Räume mit sich bringt (Projektierungskredit: CHF 80 000). Weiterverfolgt wird im Jahr 2021 zudem das Projekt Pausen-/ Spielplatzgestaltung Brühlacker (Projektkredit: CHF 20 000).

Neben den «gebundenen Ausgaben», gibt es Ausgaben, welche der Schulrat als notwendig und sinnvoll erachtet. Diese sind durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über das Budget zu genehmigen. Sie finden diese Ausgaben «fett und kursiv» hervorgehoben im Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 18 und 19.

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk des Schulrates

Der Primarschulrat hat die Jahresrechnung 2020 sowie das Budget 2021 an seiner Sitzung vom 28. Januar 2021 geprüft und gutgeheissen.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020 und dem Budget 2021 der Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie den Antrag des Schulrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission übertrug die Rechnungskontrolle an die OBT AG, St.Gallen. Sie prüft die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilt die OBT AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Schulrats über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Primarschule Oberbüren-Sonnental sei zu genehmigen.
2. Das Budget für das Rechnungsjahr 2021 sei zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission dankt dem Schulrat, der Schulleitung, den Lehrpersonen und den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Dienst der Jugend.

Oberbüren, 19. Januar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

Hubert Hafner (Präsident)

Bettina Frick (Schreiberin)

Oliver Dudli

Martin Signer

Sascha Steinmann

Schlussbilanz

Die detaillierte Bilanz finden Sie im Geschäftsbericht 2020

		Bilanz	Bilanz	
		1.1.2020	31.12.2020	Zu-/Abnahme
1	AKTIVEN	4 091 618	3 766 942	-324 676
10	Finanzvermögen	1 063 543	914 245	-149 298
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	408 576	348 789	-59 787
101	Forderungen	6 008	688	-5 320
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	37 759	47 568	9 809
107	Finanzanlagen	200	200	
108	Sachanlagen FV	611 000	517 000	-94 000
14	Verwaltungsvermögen	3 028 075	2 852 697	-175 378
140	Sachanlagen VV	3 028 075	2 852 697	-175 378
2	PASSIVEN	4 091 618	3 766 942	-324 676
20	Fremdkapital	4 091 618	3 766 942	-324 676
200	Laufende Verbindlichkeiten	64 922	28 405	-36 517
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	131 696	5 787	-125 909
204	Passive Rechnungsabgrenzung	11 500	10 050	-1 450
205	Kurzfristige Rückstellungen	17 500	60 500	43 000
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3 862 200	3 662 200	-200 000
208	Langfristige Rückstellungen	3 800		-3 800

Erfolgsrechnung

Die detaillierten Konten finden Sie im Geschäftsbericht 2020

		Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	58 000		50 426		83 500	
011	Legislative	21 000		22 891		14 500	
012	Exekutive	37 000		27 536		69 000	
2	BILDUNG	4 339 500	34 000	4 311 336	91 917	4 733 300	23 000
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	461 800		476 645	4 464	509 000	
212	Primarstufe	1 628 800		1 620 056	16 520	1 692 700	
214	Musikschule	149 000		154 506	19 693	163 300	
217	Schulliegenschaften	769 000	10 000	714 938	7 874	912 600	7 000
218	Tagesbetreuung	10 000		3 294		10 000	
219	Obligatorische Schule, übrige	1 320 900	24 000	1 341 896	43 365	1 445 700	16 000
4	GESUNDHEIT	16 500		15 129		19 200	
9	FINANZEN UND STEUERN	10 000	4 390 000	100 502	4 385 477	7 000	4 820 000
961	Zinsen	10 000		6 502	5	7 000	
963	Liegenschaften des Finanzvermögens			94 000			
971	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe				1 259		
991	Finanzbedarf Schulgemeinde(n)		4 390 000		4 384 213		4 820 000
	GESAMTERGEBNIS	4 424 000	4 424 000	4 477 393	4 477 393	4 843 000	4 843 000